Wochenendseminar „Deutsches Schicksalsjahr 1945“ der Akademie für ArbeitnehmerWeiterbildung der FES vom 08.- 10.7.2022 in Attendorn

Nach Monaten eines sinnlosen „Endkampfes“ und einer Strategie der „verbrannten Erde“ endet im Mai 1945 der Weltkrieg in Europa. Er forderte über 56 Millionen Opfer. Deutschland liegt in Trümmern und wird nach der Kapitulation von den Siegermächten besetzt und regiert. Sie stellen die politischen und wirtschaftlichen Weichen für die vier Jahre später vollzogene staatliche Spaltung – und das, obwohl sie sich auf der Potsdamer Konferenz im Juli/August noch darauf geeinigt hatten, Deutschland gemeinsam zu demilitarisieren, seine Bevölkerung zu entnazifizierten und die Deutschen zu demokratischen Verhältnissen zu führen. Im Seminar werden die letzte Phase des Zweiten Weltkriegs und die ersten acht Monate der Besatzungszeit ausführlich diskutiert – und in Hinblick ihrer Auswirkungen auf die deutsche Nachkriegsgeschichte untersucht.

Programm

|  |  |
| --- | --- |
| **Freitag, 08.07.** |  |
| 19.00 – 20.30 Uhr | Vorstellungsrunde, Einführung in inhaltliche Konzeption und Methodik des Seminars  Was haben uns Eltern, Schule und Medien über das Kriegsende vermittel? – Ein Meinungsaustausch– und Erfahrungsaustausch |
| 20.30 – 22.00 Uhr | Rückzug an allen Fronten, „Nero-Befehl“, Bombennächte, „Endkampf um Berlin“ – Die letzte militärische Phase des Zweiten Weltkriegs  Flucht, Vertreibung, Evakuierung, Hunger, Durchhalteparolen – Der Alltag der Zivilbevölkerung in den letzten Kriegsmonaten |
|  |  |
|  |  |
| **Samstag, 09.07.** |  |
| 9.00 – 12.30 Uhr | Von Jalta nach Potsdam: Die Pläne der Alliierten für Deutschland nach der bedingungslosen Kapitulation  Die Beschlüsse der Potsdamer Konferenz: Denazifizierung, Demokratisierung, Dezentralisierung, Demilitarisierung – Die Maßnahmen der Siegermächte in ihren Besatzungszonen |
| 15.00 – 18.00 Uhr | Das Ende der NS-Herrschaft – und wie die Deutschen darauf reagierten  Umerziehung und Antifaschismus – Zur Rolle von Kultur und Medien in den Westzonen und der Sowjetischen Besatzungszone |
| 19.00 - 21.00 Uhr | Politik und Parteien nach Kriegsende – Ein Vergleich zwischen den Westzonen und der sowjetisch besetzten Zone |
| **Sonntag, 10.07.** |  |
| 9.00 – 12.30 Uhr | Exkurs: Das Jahr 1945 im deutschen Nachkriegsfilm  Risse in der Anti-Hitler-Koalition: Erste Anzeichen der Spaltung Deutschlands in der zweiten Jahreshälfte 1945 |
|  |  |
| 13.30 – 15.00 Uhr | Abschlussdiskussion: Die europäische Nachkriegsordnung, der Kalte Krieg und die aktuellen Konfliktlinien zwischen der EU, den USA und Russland  Seminarkritik |
|  |  |
| Michael Schneider-Hanke |  |